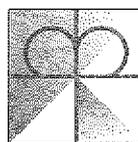


**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 17/581**



**VERBAND  
EVANGELISCHER  
KINDERTAGESEINRICHTUNGEN  
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.**  
FACHVERBAND DES DIAKONISCHEN WERKES  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

VERBAND EVANGELISCHER KINDERTAGESEINRICHTUNGEN, LISE-MEITNER-STR. 6-8, 24768 RENDSBURG

An den Bildungsausschuss  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Die Vorsitzende  
Frau Susanne Herold  
z.H Herrn Geschäftsführer Ole Schmidt  
Düsternbrooker Weg 70

Lise-Meitner-Str. 6-8  
24768 Rendsburg  
Telefon 04331/593-171  
Telefax 04331/593-296  
vek-rendsburg@diakonie-sh.de  
www.vek-sh.de

Bankkonto:  
Evangelische Darlehns Genossenschaft eG Kiel  
Bankleitzahl 210 602 37  
Kontonummer 25763

24105 Kiel

Rendsburg, 18.03.2010

**Stellungnahme des Verbandes Ev. Kindertageseinrichtungen  
in Schleswig-Holstein e.V. (VEK)  
zur Änderung des Kindertagesstätten-Gesetzes und des Schulgesetzes  
Gesetzentwurf der Fraktion DIE LINKE - Drucksache 17/179 (neu)  
Ihr Schreiben vom 23.02.2010**

Sehr geehrte Frau Herold,  
Sehr geehrter Herr Schmidt,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst bedanken wir uns für die Möglichkeit eine Stellungnahme zum Gesetzentwurf der Fraktion DIE LINKE zur Änderung des Kindertagesstätten-Gesetzes und des Schulgesetzes Schleswig-Holstein (Drucksache 17/179 (neu)) abzugeben.

Der Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein schließt sich der Stellungnahme der LAG FW an. Ergänzend hierzu bringen wir im Zusammenwirken mit dem Diakonischen Werk Schleswig-Holstein (DW) einen weiterführenden Vorschlag zur Beitragsfreiheit ein. Diesen wollen wir ausdrücklich **nicht** als „Sparvorschlag“ verstanden wissen: Wir brauchen jeden Cent im Kitabereich! Wir möchten vielmehr einen weiterführenden Vorschlag einbringen zur fachlichen Diskussion und zur Auseinandersetzung mit diesem Themenkomplex.

Wir begrüßen es, dass über eine Ausweitung der Beitragsfreiheit beraten wird: Eine finanzielle Entlastung der Eltern – flächendeckend und gerecht verteilt – ist aus unserer Sicht notwendig und sinnvoll. Gleichwohl halten wir den Zeitpunkt für eine Debatte um eine derartige Ausweitung für denkbar ungünstig. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation - nicht nur des Landes, sondern aller, die an der Kita-Finanzierung beteiligt sind -, sollte es unserer Auffassung nach zum jetzigen Zeitpunkt primär darum gehen, zusätzliche finanzielle Ressourcen zu nutzen um die Strukturqualität in den Kitas zu verbessern.

Wir danken Ihnen daher für die Möglichkeit, insbesondere Maßnahmen zur Qualitätssteigerung in Schulen und Kindertagesstätten zu benennen, die einer Kostenfreiheit vorzuziehen wären.

**Angesichts der finanziellen Situation schlagen das DW und der VEK vor, Mittel für die Kitas in Schleswig-Holstein umzuschichten:**

**Statt des dritten Kita-Jahres sollte das erste Kita-Jahr beitragsfrei werden. Von den 35 Millionen Euro, die zurzeit für die Beitragsfreiheit angesetzt sind, würden dadurch pro Jahr etwa 10 Millionen wieder zur Verfügung stehen: Sie sollten dafür verwendet werden, die erhebliche Finanzierungslücke der Kitas zu verkleinern.**

**Im ersten Kitajahr werden derzeit rd. 65% der Schleswig-Holsteinischen Kinder betreut, im dritten Jahr rd. 92%. Der seit Jahren gedeckelte Landesetat könnte auf diese Weise von 60 Millionen auf 70 Millionen Euro aufgestockt werden, ohne dass in der jetzigen Situation mehr Kosten entstünden.**

**Aus Expertensicht wäre ein beitragsfreies erstes Kitajahr zudem eine dringend notwendige „Einstiegsfinanzierung“ für Kinder aus eher bildungsfernen Familien.**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
es gilt, in einer gemeinsamen, gesamtgesellschaftlichen und überparteilichen Anstrengung, die Standards in den Kitas zu sichern, die Qualität der Angebote zu fördern und drastische Qualitätsverluste zu Lasten der Kinder zu vermeiden.

Die dringend notwendigen Verbesserungen bei der Strukturqualität der Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein sind unseres Erachtens in dem Forderungskatalog der Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände in Schleswig-Holstein e.V. **„Zukunft für Kinder – Kinder brauchen gute Kitas!“** **Wi(e)der eine Verschlechterung der Kita-Situation in Schleswig-Holstein“** gut zusammengefasst.

Wir verbleiben  
mit freundlichen Grüßen



Markus Potten  
Geschäftsführer VEK